

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf.; monatlich 1 R. 25 Pf., 1 monatlich 84 Pf. cash. Bestellgeld.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Carl Ragner in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Dreizehnter Jahrgang.

Inserate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sonst von unserm Annehmen und allen Annoncen-Expositionen angenommen.

Expedition: Halle a. d. S., Marktviertel 12.

Nr. 48.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 26. Februar

1879.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ für den Monat März werden von allen Reichs-Postanstalten zum Preise von 84 Pf. angenommen. Die Expedition.

Generalfeldmarschall Graf Roon.

In dem glänzenden und zahlreichen Kreise von Paladinen, welche den ersten, deutschen Kaiser umgaben, ragen drei vor allen andern hervor: Fürst Bismarck, Graf Moltke und Graf Roon. So lange es ein Deutsches Reich giebt, wird das unsterbliche Gedächtniß dieses großen Mannes über ihm leuchtend, und noch die spätere Nachwelt wird sie mit dankbarer Bewunderung nennen.

Auch darin hat Graf Roon ein minder glückliches Loos gezogen, daß ihn Alter und Kränklichkeit zwangen, früher von dem großen Schauplatz seines Wirkens zurückzutreten und daß er nun auch zuerst aus dem irdischen Leben geschieden ist.

Die durch den Schneefall eingetretenen Vereisungsrisiken tragen die Schuld, daß wir heute nur spärlich mit politischen Neuigkeiten auswarten können.

Politische Uebersicht.

Die durch den Schneefall eingetretenen Vereisungsrisiken tragen die Schuld, daß wir heute nur spärlich mit politischen Neuigkeiten auswarten können.

Das Deutsche Reich. Es hürten Gerüchte, der Kaiser sei über den Reichstagsbeschuß betr. die Verlegung der Genehmigung zur Verfolgung der Abg. Frische und Dasselmann misgünstig gewesen.

Die Pest in Rußland.

Das jüngste offizielle Telegramm des Grafen Boris-Meißner vom 23. d. lautet: Es sind keine neuen Erfranckungen oder Sterbefälle an der Epidemie vorgekommen.

Deutsches Reich.

Es hürten Gerüchte, der Kaiser sei über den Reichstagsbeschuß betr. die Verlegung der Genehmigung zur Verfolgung der Abg. Frische und Dasselmann misgünstig gewesen.

In zwei Welten.

Roman von Etta W. Pierce. (Fortsetzung.)

Unausprechliche Liebe sah zu ihm empor aus Myra's kleinen, schmerzgequälten Antlitz. Seit Monaten war ihre hoffnungslose Leidenschaft für ihn ein inneres Fieber für sie gewesen.

„Ich kenne den Pastor dieses Kirchspiels,“ sagte er sanft. „Ich will gleich gehen und ihn anschauen. Alles soll in einer Stunde bereit sein.“

„Sie nicht mit einem strahlenden, verkörperten Gesicht. Diesem Mädchen, das inmitten der Fülle des Reichthums verkümmert, schien es etwas unendlich Großes, den Wunsch ihres Herzens in ihrer Todesstunde erfüllt zu sehen.“

„Mein armes, theures Kind!“ war Alles, was sie sagen konnte.

„Mein armes, theures Kind!“ war Alles, was sie sagen konnte.

„Mein armes, theures Kind!“ war Alles, was sie sagen konnte.

„Mein armes, theures Kind!“ war Alles, was sie sagen konnte.

nünftigen Vorbereitungen waren bald gethan. Als er nach dem Hotel zurückkehren wollte, fand er sich plötzlich am Thore des alten, braunen Pfarrhauses und unwillkürlich hielt er an.

„In dem ärmlichen, wohlbekannten Besuchszimmer saß Miß Bruce, wie gewöhnlich in ein etwas abgedunkeltes Schwarz gehüllt, und nahm einsam ihre Schale Thee. Sie war seit Dolly's Abreise sehr gealtert; ihr Haar war weißer, ihre alten Augen schienen von gelbem Weinen trübe geworden.“

„Gott segne Sie, Doktor Stephan!“ rief sie herzlich aus. „Sie gehen niemals an meiner Thüre vorbei, ohne anzuhalten und hereinzuweisen. Segen Sie sich — segnen Sie sich und lassen Sie mich für Sie eine Schale Thee.“

„Sie hielt inne, denn sie sah etwas Ungewöhnliches in seinem Gesichte. Er stand, in dem Gesichte um sich blickend, als ob er einen Gegenstand suche, der zu seinem Bekreiden nicht da sei.“

„Ihre Bücher und kleinen Nippachen lagen umher — nichts, was ihr gehörte, war aus dem Gesichtskreise gedrückt worden.“

„Ihre Bücher und kleinen Nippachen lagen umher — nichts, was ihr gehörte, war aus dem Gesichtskreise gedrückt worden.“

„Ihre Bücher und kleinen Nippachen lagen umher — nichts, was ihr gehörte, war aus dem Gesichtskreise gedrückt worden.“

„Ihre Bücher und kleinen Nippachen lagen umher — nichts, was ihr gehörte, war aus dem Gesichtskreise gedrückt worden.“

„Ihre Bücher und kleinen Nippachen lagen umher — nichts, was ihr gehörte, war aus dem Gesichtskreise gedrückt worden.“

als die alte Frau nach dem kleinen, schwarzen Topfe langte, „ich komme. Sie zu meiner Hochzeit einzuladen. Erwidern Sie nicht! Wenn Sie das Herz haben, bei einer so traurigen Zeremonie Zeuge zu sein, so nehmen Sie sogleich Hut und Spawl.“

„Sie wurde aus ihrem Wagnis geworfen und — in ihm sterben.“

„Doktor North fand den Zustand seiner Patientin unverändert. Sie sah in der That better aus, aber das war wegen ihres neuen Glüdes.“

„Doktor North fand den Zustand seiner Patientin unverändert. Sie sah in der That better aus, aber das war wegen ihres neuen Glüdes.“

„Doktor North fand den Zustand seiner Patientin unverändert. Sie sah in der That better aus, aber das war wegen ihres neuen Glüdes.“

„Doktor North fand den Zustand seiner Patientin unverändert. Sie sah in der That better aus, aber das war wegen ihres neuen Glüdes.“

„Doktor North fand den Zustand seiner Patientin unverändert. Sie sah in der That better aus, aber das war wegen ihres neuen Glüdes.“

„Doktor North fand den Zustand seiner Patientin unverändert. Sie sah in der That better aus, aber das war wegen ihres neuen Glüdes.“

„Doktor North fand den Zustand seiner Patientin unverändert. Sie sah in der That better aus, aber das war wegen ihres neuen Glüdes.“

Schwarze reinwoll. und halbwollene Kleiderstoffe

in garantierten Qualitäten, per Meter 75 Pf., 1 Mk. bis 2 Mk. 50 Pf.

Neuheiten in Frühjahr- und Sommer-Kleiderstoffen, Jaquettes, Talmas, Dollmans, Kaisermänteln und Gabelocks für Damen und Kinder in jeder Größe und reichster Auswahl zu anerkannt billigen, festen Preisen.

Anfertigung von Costumes nach neuesten Pariser Modellen zu solidesten Preisen.
Ausverkauf von Resten in Kleiderstoffen, Gardinen, Dowlas, Leinen, Shirting u. s. w.

J. Schmulz, Gr. Steinstr. 66.

Einen Posten schwarzer Tuche und dunkel gemusterter Buxkins vorzüglicher Qualität, zu Confirmanten-Anzügen passend, empfiehlt billigt
M. F. Goetze, Tuchhandlung, Leipzigerstraße 108.

500 Meter Resten Kleiderstoffe von 3, 5, 6, 8 Meter werden bedeutend unter Einkaufspreis verkauft.
L. Gundermann, Schmeerstr.

Cementwaarenfabrik von H. Knabe,
Halle, Merseburger Chaussee Nr. 30.
Hierdurch mache ich ein geehrtes Publikum aufmerksam auf meine
Cementplatten, 80 Dessins, gemusterte Cementplatten, Trottoir- und Fussbodenplatten mit geriefter Oberfläche, Pferdekruppen, Viehtröge, Gesimse, Abdeckplatten, Pfeiler, Deckel, Treppenstufen, Verdachungen, Sohlbänke, Kegelbahnen etc.

Schmiedeeis. I Träger bis 400 mm. hoch,
Bauschienen, schmiedeeis. Rohre
nebst Verbindungsstücken, Bleche aller Art,
Bleirohre u. s. w.
Liefere ab stets reichhaltigem Lager billigt
Hingst & Scheller,
Magdeburger Strasse 45.

I Sämtliche Bau-Eisenteile I
offeriert billigst und fertigt Kostenaufschläge gratis.
E. Leutert, Eisenhändler u. Maschinenfabrik. Halle a. d. S.

Natürliche Mineralbrunnen,
wobon die ersten Sendungen in frischster Füllung bereits eingetroffen, und alle Quellenprodukte empfehlen
Helmbold & Co., Mineralwasser-Großhandlung,
Leipzigerstraße 109.

Die Braunkohlengrube Gottesseggen
bei Rossbach de hat.
„Mittelschacht“
hat vom 22. Februar cr. ab wieder
trockene und vorzüglich brennende
Presskohlensteine
vorräthig.
Rossbach de hat., den 21. Februar 1879.
Hermann Just.

Lindenauer Haus-Spar-Seife.
Unter diesem Namen führe ich jetzt eine Seife ein, welche sich durch vorzügliche Güte und sehr sparsames Verarbeiten besonders auszeichnet, dieselbe kann den gebräuchl. Seifen entschieden als die beste Wasch-Seife empfohlen werden. Um Verwechslungen vorzubeugen, führe ich die Seife nur in ¼ und ½ Kilo-Regeln, welche mit dem Fabrik-Stempel versehen sind.

Wilh. Pauling, Dampf-Seifenfabrik.
Cudenan-Leipzig.
Zu haben ist diese Seife in Halle a/S. bei folgenden Firmen:
August Apelt, A. Angermann, W. G. Boyer, Ernst Beyer, Carl Barkefeld, Dübau & Hermann, Carl Engling und Stillan, Herm. Fahlberg, Aug. Fiedler, F. O. Gebhardt, Ferd. Hille, Gebr. Häuber, E. Lang-Heinrich, L. F. Mertens, Gustav Nicolai, Ernst Oschke, Th. Stade, Heinrich Stahn, Oswald Teichmann, Gust. Voigt, ferner bei: Feodor Stoye in Wettin, Carl Schulze in Cönnern, C. F. Elze in Alstedten a/S.

Kieferne Bretter und Bohlen
haben sich in vorzüglich guter, trockner polnischer Waare in allen nur irgend begehrten Stärken fast in größter Auswahl auf meinem Lagerlag.
Rathswerder 9a, vorräthig.
Gustav Messmer, Halle.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Wittwoch den 26. Februar 1879
= Außergewöhnliche Vorstellung =
der einzig in ihrer Art bestehenden mimisch-physiognomischen Darstellungen lebender
Portraits und Charaktere
in origineller Verbindung der Malerei, Physiognomie und Mimik, sowie Vorträge in der höchsten
Stufe der Bauchrednerkunst
(von 3- bis 12 Stimmen) gegeben von
Professor J. Duschnée
(Genosse des freien Deutschen Schistes etc. Ehrenmitglied mehrerer wissenschaftlicher Gesellschaften, Ehrenmitglied des Bildungs-Vereins in Halle a/S. u. l. w.)
Saffeneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang pünktlich 8 Uhr.
Billete sind vorher in der Cigarrenhandlung des Herren Steinbrecher & Jasper, Markt, nummerierter Sitz 75 a, nicht nummerierter Sitz 50 a, zu haben.
In der Abendkasse nummerierter Sitz 1 Mk. Nicht nummerierter Sitz 75 a. Schüler und Schülerinnen 50 a.
Wegen anderweitiger Benutzung des Saales kann nur diese eine Vorstellung stattfinden.

Gasthof zu den 3 Königen.

Heute Dienstag den 25. Februar
Grosser Narren-Abend,
wozu hierdurch alle Narren von Halle und Umgegend eingeladen werden - wozu in letzter Stunde hat seine E. I. Sobel Prinz von Carnedel sein Erscheinen telegraphisch habdunkel angekündigt und wird mit seinem Gefolge Abends 7 Uhr seinen feierlichen Einzug halten.
Narrenappan gratis. - Erscheinen in Masken erwünscht.
Ordnthol. Central-Verein für Sachsen u. Thüringen.
Bersammlung: Donnerstag den 27. Februar Abends 8 Uhr im Vereinslocale. - Tagesordnung: 1. Bericht über auf die diesjährige Ausstellung bezügliche Verhandlungen. 2. Anträge des „Halleischen Vogelclubvereins“. 3. Vortragung der Braunmann'schen Vogelbilder. 4. Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.

Eichenborke-Verkauf
aus dem Forstreviere Müllendorf.
Am Freitag, den 28. Februar cr., Vormittags 11 1/2 Uhr, sollen im Hotel zum Breitenhufe Hof an Sangerhausen zur Selbstverwertung meistbietend verkauft werden:
1. aus dem Forstdistrikt Brand circa 600 Centner Rinde von 20-jährigem Eichenholze auf 6 Hektar Schlagfläche in zwei Theilen.
2. aus dem Forstdistrikt Platowische Holz und Auenbrand circa 200 Centner Rinde von 30- bis 50-jährigen Eichen, und
3. aus dem Forstdistrikt Altendorf gegen 60 Centner Rinde von 30-jährigen Eichenholze.
Käufer haben Gelegenheit, die Rinde im Auenbrand durch die hiesigen Holzhauer schälen zu lassen. Anablung ¼ des Neistgebot's.
Neu-Weßberg bei Mansfeld, den 22. Febr. 1879.
Der Meistbietende Kutzner.

Holz-Auction.
Montag, den 3. März cr. Vormittags 9 Uhr, sollen den Wäldchen-schen Holzern bei Albersroda
1. 276 Mtr. Buchholz,
2. 24 „ Birkenholz,
3. 14 „ Buchen,
4. 21 1/2 „ Eichen,
5. 5 „ Stangen,
6. 15 Schachthölzer,
7. 120 Stück Eichen für Stellmacher
8. 270 „ Buchen passend,
9. 10 „ Buchen,
10. 17 „ Eichen,
od 7 bis 10 auf dem Stamme, meistbietend verkauft werden.
Bedingungen im Termin.
Halle, den 18. Febr. 1879.
Der Förster Bahl.

Verschiedene Kapitalien von 1500-15000 M. sind auf gute Hypotheken auszuliehen durch
G. Martinus.

Staatlich concessionirt
Baugewerkschule
Trennenbrüthen.
Reg.-Bez. Potsdam.
Beginn des Semesters:
Okt. Mai u. November;
des Vorunterrichts:
Anf. April u. October.

Straßener Bratheringe, Eines, Färlin-Stranagen, Prima Strach, Savier, Wecklener Spical, feinste Meßsiner Apfelsinen
empfehlen
Wilh. Schubert.
Frische Holl. Austern
empfehlen Wilh. Schubert,
gr. Stein u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Wildfelle und Felle
aller Art: namentlich:
Füchse, Marder, Ulls-, Dachse, Otter, Hasen-, Kaninchen-, Reh- u. Hirschfelle, Ziegen-, Zickel-, Schaf-, Lamm- und Kalbfelle etc. etc.
läuft zum höchsten Preise
D. Kölner,
Fell- und Rauchwaren-Handlung,
Leipzig, Brühl 64.
Zusendungen werden per Post franco erbeten, wofür der Betrag umgehend franco zugesendet wird. Ankaufte werden bereitwilligst ertheilt.

Nistkästen
für Stare, Meisen, Rothschwänze, Alpengrünsänger u. dgl. genau nach Vorchrift des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt gefertigt, empfiehlt billigt
Carl Schumann,
Halle a/S., große Steinstraße 81.

Stenogr. Verein nach Stolze.
Wittm. 8 Uhr „Gambirius“ Bürgeralle.

Strohputzwäsche.
Rud. Sachs & Co.,
Tuchfabrik,
gr. Ulrichstr. 55.

J. M. Reichardt,
Halle Barfüßer-Strasse 10/12
eine u. argentinische Porzellan-
Schalbücher, Porzellan-
Klassiker, Alantzen, etc. u.

Sämtliche
Papiere und Papierwaaren,
Schreib- und Zeichenmaterial,
Schubbedürfnisse und Schreibmittel etc.
empfehlen in guter Waare:
Heinrich Gundlach.
Papierhandlung,
Halle a/S., Breitestraße 32.

Strohhüte
werden zum Waschen und Modernisieren angenommen. Beste Pfeiffer in größter Auswahl vorräthig.
Vobehin. **Gustav Natho.**

Künstliche Zähne, Plomben etc. etc.
Leipzigerstr. 108. O. Doeltz.

Künstliche Zähne,
Blonden etc., Zahnschm. bei sofort Zahnt. J. Sachse, Leipzigerstr. 21.
Brustthee-Bonbon
empfehlen
Franz Keil,
alter Markt 5 u. Schmeerstr. 25.

Polnische Kiefer
in Brettern, Bohlen, Stöcken und Streubölkern billigt bei
A. Vogler & Sohn,
Gatz 7 u. Güterbahnhof, Steinth.
Haararbeiten jeder Art werden gut und billig angefertigt Leipzigerstr. 12 bei
G. Kyritz.

Neue und gebräuchte Möbel verkauft billig
Erdbel 7.
Reubekescher Gesangverein.
Donnerstag den 27. Februar
Uebung, für Damen um 5 Uhr, für Herren um 6 Uhr.
Stabat mater von Astorga.
Ausführung Ende März. Bitte um allseitigen Erscheinen.
Otto Reubke.

Jahn'scher Turnverein
Deute Abend 8 Uhr
Turnübung
in „Thieme's Garten“.
Der Vorstand.
Für den Infortentheil verantwortlich
B. König in Halle.
Mit Beilage.